

Frankfurter Lehrerbücherei
Literaturliste *Schulpraktikum*
Stand 04.05.2015

DXX A 37084

Balliet, Mathias:

Vorsicht, Klassenzimmer! : Erste Hilfe für 23 Notfälle /
Mathias Balliet ; Udo Kliebisch. - 1. Aufl. - Weinheim [u.a.] :
Beltz, 2015. - 208 S. : Ill., graph. Darst., Literaturangaben S.
[206] - 208. - (Pädagogik praxis)

In 23 Situationen aus dem Schulalltag zeigen [die Autoren,] wie Lehrer eine Balance zwischen Empathie und Führung finden, Elterngespräche führen oder mit neuen Medien arbeiten, ohne dabei gegen den Datenschutz zu verstoßen. Ein Erste-Hilfe-Koffer für alle Fälle. Teil I: Kongruent Lehrer sein: Im System Schule ankommen und sich entfalten; Teil II: Engagiert unterrichten: Schüler herausfordern und unterstützen, Teil III: Professionell kommunizieren: Eltern und Schüler beraten und mit Kollegen zusammenarbeiten. (Verlag)

DXX A 34865

Böhmman, Marc:

Kursbuch Schulpraktikum : Unterrichtspraxis - didaktisches
Grundwissen - Trainingsbausteine ; [mit Kopiervorlagen] /
Marc Böhmman ; Regine Schäfer-Munro. - Weinheim [u.a.]
: Beltz, 2005. - 238 S. : Ill., graph. Darst., Tab.,
Literaturangaben - (Beltz Pädagogik)

Dieses Studien- und Arbeitsbuch für Lehramtsstudierende enthält: "Basisinformationen zur Didaktik und zu didaktischen Konzeptionen; Grundwissen zu allen wichtigen Aspekten des Unterrichts; vielfältige Grundlagen, Hilfen und Ideen zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht; Tipps auch zu heiklen Fragen des Schulpraktikums, z.B. Unterrichtsstörungen, Lehrerpersönlichkeit, Umgang mit Mentor/innen." Im Anhang finden sich knapp dreißig Trainingsbausteine zu Themen wie Beobachtung von Schülerverhalten, Formulierung von Lernzielen, Erstellung von Schülerarbeitsblättern oder Reflexion des Schulpraktikums. (DIPF/Orig./av)

DXX A 36380

Böhmman, Marc:

Survival-Guide Schulpraktikum / Marc Böhmman ; Regine Schäfer-Munro. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2011. - 95 S. : Ill., Tab. - (Beltz pocket ; 3)(Pädagogik : Praxis)

Das Taschenbuch bietet für Lehramtsstudenten, die ein Schulpraktikum absolvieren, konkrete Hinweise zu organisatorischen Fragen und Rollenerwartungen sowie zu Entwurf, Beobachtung und Auswertung von Unterricht und zur Anfertigung des Praktikumsberichts. (DIPF/pr)

DXX A 36691

Das allgemeindidaktische Schulpraktikum

: schulpädagogisches Orientierungswissen und Anregungen zum forschenden Lernen in der Schule ; ein Studienbuch für angehende und junge Lehrerinnen und Lehrer / Peter Floß ; Christian Gleser ; Manfred Rotermund ; Andre Winter [(Hrsg.)]. - Berlin [u.a.] : Raabe, 2012. - 425 S. : graph. Darst., Tab., Literatur- und URL-Angaben. - (Perspektive Lehramt für Studierende und Referendare)

Dieses Buch "soll den angehenden Lehrkräften Orientierungswissen zu schulpädagogisch relevanten Fragestellungen [geben], andererseits soll [es] dazu anregen, die Schulpraxis im Sinne des forschenden Lernens theoriegeleitet in den Blick zu nehmen und aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. [...] Diese möglichen Perspektiven auf die Schulrealität bilden die Schwerpunkte der einzelnen Kapitel, die sich u.a. folgenden Aspekten widmen: Schulpraxisstudien als forschendes Lernen, Schule als Institution, Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler als Hauptakteure in schulischen Lehr- und Lernprozessen, Interaktions- und Lernprozesse in der Schule, Unterricht sowie [...] Einführung in Forschungsmethoden und deskriptive Statistik. Neben den Basistexten enthält dieses Buch am Ende der Kapitel zum einen Anregungen zum forschenden Lernen und zum anderen Hinweise zur Unterrichtsgestaltung." (DIPF/Orig.)

m.13 Eig

Eignung für den Lehrerberuf?

/ Rainer Bolle (Hrsg.). - Leipzig : Leipziger Univ.-Verl., 2014. - 154 S. : graph. Darst., Tab., Literatur- und URL-Angaben. - (Schriftenreihe der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien ; 9)

Die Frage nach der Eignung für den Lehrerberuf ist jahrzehntelang - hauptsächlich bedingt durch die institutionelle Trennung von erster und zweiter Phase der Lehrerbildung - nie eine zentrale Frage der ersten Phase gewesen. Das Forschungsparadigma hat inzwischen gewechselt. Zudem zeigen die neuen output-orientierten empirischen Einzelforschungen in der Zusammenschau, dass sich die negativen Rückwirkungen und Begleiterscheinungen jener Tradition des Ausblendens nicht einfach auf ein möglicherweise "böses Erwachen" in der

zweiten Phase reduzieren und damit individualisieren lassen. Wer nämlich nicht nur ein akademisches Studium, sondern hiervon ausgehend auch eine akademische Lehrerbildung will, der muss auch darauf achten, dass nicht nur die institutionellen und materialen, sondern auch die personellen und personalen Ressourcen bei allen Betroffenen dem vorgesehenen Zweck entsprechen und ihm zuarbeiten. Die Beiträge in diesem Band zeigen in einer empirischen Überprüfung des Spannungsverhältnisses von Anspruch und Wirklichkeit, dass die Rahmenbedingungen nicht optimal sind und die vorhandenen Möglichkeiten kaum genutzt werden, dass es aber auf der anderen Seite auch bislang in der Regel übersehene Chancen gibt. Unter dem Strich zeigen die Beiträge jedoch, dass eine akademische Lehrerbildung nicht vom Begriff, nicht von der universitären Diskussion und vom institutionell erhobenen Anspruch, wohl aber von der Sache her etwas völlig Neues ist. (Orig.)

m.133 Arn

Empowerment durch Schulpraktika

: Perspektiven wechseln in der Lehrerbildung - Bad
Heilbrunn : Klinkhardt, 2011. - 279 S. : graph. Darst., Tab.,
Literatur- und URL-Angaben S. [247] - 275.

Schulpraktika sind ein Kernelement der hochschulischen Lehrerbildung, für das recht unterschiedliche und nur teilweise theoriebasierte Rahmenkonzeptionen an den Standorten der Lehrerbildung vorliegen. Bislang fehlt es an systematisierenden, national wie international orientierten Darstellungen sowohl der konzeptionellen Elemente von Schulpraktika als auch des übergreifenden Kontextes, in dem Schulpraktika signifikante Entwicklungsmöglichkeiten sowie die intendierten Lernmöglichkeiten bieten und nicht-intendierte Wirkungen vermeiden. Neben diesem theoretisch-analytischen Forschungsdefizit besteht ein Mangel an empirischen Studien zu allgemeinen Schulpraktika. ... In der Art eines Handbuchs wird zunächst eine umfassende wissenschaftliche Bilanzierung und Grundlegung der Schulpraktika für alle deutschsprachigen Länder, d.h. für Deutschland, Österreich und die Schweiz, vorgelegt. Der zweite Teil fungiert als Arbeitsbuch und liefert eine integrative sowie innovative Konzeption der Schulpraktika im Rahmen des Empowerment-Ansatzes. Das Buch wendet sich an alle in der hochschulischen Praktikumsausbildung für Lehramtsstudierende tätigen Dozent/inn/en und an alle Lehrpersonen, die als Mentor/inn/en oder Tutor/inn/en die Studierenden in den Praktika betreuen. Den Lehramtsstudierenden bietet das Buch eine umfassende theoretische und praktische Orientierung für das von ihnen als Lerngelegenheit so hoch geschätzte Schulpraktikum. (DIPF/Orig.)

m.133 Gas

Gassmann, Claudia:

Erlebte Aufgabenschwierigkeit bei der Unterrichtsplanung :
eine qualitativ-inhaltsanalytische Studie zu den
Praktikumsphasen der universitären Lehrerbildung /
Claudia Gassmann. - Wiesbaden : Springer VS, 2013. - 508
S. : graph. Darst., Tab., Literaturangaben S. [403] - 440.
Zugl.: Hildesheim, Univ., Diss., 2012

Trotz Abmilderung der Datenkrise in der Lehrerbildung liegen bis dato kaum gesicherte Befunde zur Wirksamkeit von Praktika in der universitären Phase vor. Die Autorin untersucht retrospektiv das reale Unterrichtsplanungsverhalten angehender Lehrpersonen am Praktikumsstandort Hildesheim. Insbesondere die inhaltsanalytische Herausarbeitung subjektiver studentischer Schwierigkeiten mit unterrichtsplanerischen Aufgaben leistet einen Beitrag zur Begründung für den derzeit eher als defizitär beklagten "Outcome" universitärer Praxisphasen. (DIPF/Orig.)

DXX A 36833

Hermes, Ursula:

Über das Hospitieren zum Unterrichten : ein Leitfaden für Studierende, Referendare und Mentoren / Ursula Hermes. - Berlin [u.a.] : Raabe, 2012. - 215 S. : Ill., Tab., Literaturangaben. - (Perspektive Lehramt)

Schulpraktika haben den Anspruch, Lehramtsstudierenden möglichst früh eine konkrete Vorstellung von ihrem zukünftigen Beruf zu vermitteln und sie mit den ganz speziellen Anforderungen vertraut zu machen. Sie bieten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen vor Ort zu sammeln und diese zu reflektieren. Dieses Buch will insbesondere Studierenden, aber auch Referendaren bzw. Lehramtsanwärtern eine Orientierungshilfe und Praxisratgeber sein - von der Wahl einer geeigneten Ausbildungsschule über Kriterien für Unterrichtsbeobachtungen und Hilfen zur Reflexion der ersten Hospitationen bis hin zu Ratschlägen zur Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts unter Anleitung während der ersten Zeit im Referendariat. Darüber hinaus finden auch Mentoren Anregungen für die Betreuung der ihnen anvertrauten zukünftigen Kolleginnen und Kollegen. (Orig.)

m.321.1 Hof

Hoffmann, Bernhard:

Der Unterrichtsentwurf : Leitfaden und Praxishilfe / Bernhard Hoffmann. - Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren, 2015. - 122 S. : Ill., graph. Darst., Literatur- und URL- Angaben.

Das Buch ist ein [...] Leitfaden für Studierende und Referendare, die eine Unterrichtseinheit in Studium, Praktikum oder Referendariat zu schreiben haben. Schritt für Schritt werden alle relevanten Elemente behandelt und mit vielen anschaulichen Beispielen verdeutlicht. Dem Verfasser gelingt es dabei [...], komplexe Sachverhalte verständlich zu machen und seine jahrelange Erfahrung als Lehrer, Fachleiter und Universitätsdozent in den Verstehenshorizont von Berufsanfängern zu setzen. Das Buch folgt dabei in der didaktischen Analyse dem Klafkischen Modell [...]. Zwei authentische Unterrichtsentwürfe im Anhang zeigen das Ergebnis. Ein Beitrag zur optimalen Gestaltung [...] rundet die didaktische Grundlegung ab. (DIPF/Verlag.)

m.13 Kla

Klampfer, Alfred:

E-Portfolios als Instrument zur Professionalisierung in der Lehrer- und Lehrerinnenausbildung : Bewertung technologischer und motivationaler Faktoren der Nutzung durch Studierende / Alfred Klampfer. - Glückstadt : Hülsbusch, 2013. - 222 S. : Ill., graph. Darst., Tab., Literatur- und URL-Angaben S. [209] - 222. - (E-Learning)
Zugl.: Dresden, Techn. Univ., Diss., 2012

E-Portfolios haben in den letzten Jahren große Aufmerksamkeit in der aktuellen pädagogischen Fachdiskussion erfahren und können als einer der wesentlichen Trends bezeichnet werden. Mit der Bologna-konformen Überarbeitung der Lehrpläne an Hochschulen und Universitäten und der Ausrichtung der Studien an Kompetenzen (Outcome- statt Input-Orientierung) bzw. Lernerzentrierung haben immer mehr E-Portfolios den Eingang in die Curricula verschiedenster Aus- und Weiterbildungsstudien gefunden. Dieses Buch beschreibt die Arbeit mit E-Portfolios in der schulpraktischen Hochschulausbildung von Lehrerinnen und Lehrern mit dem Ziel, motivationale und technologische Faktoren der Nutzung von E-Portfolios durch Studierende zu bewerten und E-Portfolios sowohl als Werkzeug als auch als Methode in der Pädagogen- und Pädagoginnenbildung weiterzuentwickeln. Auf Grundlage einer quantitativen hypothesenbasierenden Untersuchung werden Antworten auf folgende Fragen gegeben: - Wie wird E-Portfolio-Arbeit - u.a. hinsichtlich Einstellung, Nutzen, Relevanz, technischer Bedienung, Motivation und Akzeptanz - durch Studierende eingeschätzt? - Wovon ist die Akzeptanz der Arbeit mit E-Portfolios bzw. die Motivation für die E-Portfolio-Arbeit abhängig? - Gibt es Unterschiede, wenn die Studierenden Feedback für ihre E-Portfolio-Arbeit bzw. ihre personale Entwicklung nur am Ende eines Semesters bekommen oder wenn eine laufende Bewertung der Beiträge erfolgt? (DIPF/Orig.)

m.128 Kom

Kompetenzen und Kompetenzentwicklung von Lehrerinnen und Lehrern

: Ausbildung und Beruf / Christina Allemann-Ghionda ... (Hrsg.). - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2006. - 282 S. : graph. Darst., Literaturangaben - (Zeitschrift für Pädagogik : Beiheft ; 51)

Der erste Teil des Bandes enthält "allgemeine Beiträge zu Fragen der Kompetenz und der Kompetenzentwicklung in Lehrerberuf und Lehrerbildung. Neben konzeptionellen Problemen geht es um nationale und internationale Forschungsübersichten zum Thema. Hierbei spielt auch die Frage der Instrumente zur Feststellung von beruflichen Kompetenzen eine wichtige Rolle. Im zweiten Teil ... sind Beiträge gesammelt, die in unterschiedlicher Weise der Erforschung der Kompetenzentwicklung in der Ausbildung sowie im Lehrerberuf gewidmet sind. Die Beiträge dieses Teils werden in drei Gruppen zusammengestellt: Forschungsprojekte, die sich vornehmlich auf die erste, universitäre Phase beziehen; Forschungsprojekte, die sich auf die zweite Phase bzw. den Vorbereitungsdienst beziehen, und solche Beiträge, in denen es um Kompetenzen und Kompetenzerweiterung im Beruf geht. (DIPF/Orig.)

m.133 Kre

Kreis, Annelies:

Produktive Unterrichtsbesprechungen : Lernen im Dialog zwischen Mentoren und angehenden Lehrpersonen / Annelies Kreis. - 1. Aufl. - Bern [u.a.] : Haupt Verlag, 2012. - XIX, 348 S. : graph. Darst., Tab., Literaturangaben S. 329 - 348. - (Schulpädagogik - Fachdidaktik - Lehrerbildung ; 17)

In der Ausbildung von Lehrpersonen sind Praktika ein bedeutsamer Ort des Lernens. Eine zentrale Funktion kommt dabei Unterrichtsbesprechungen zu. Das Verhältnis zwischen unterschiedlichen Realisierungsformen von Unterrichtsbesprechungen und deren Lernertrag für zukünftige Lehrpersonen wurde bisher allerdings kaum untersucht. Die vorliegende Studie gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu Praktika und Unterrichtsbesprechungen als Lernort. Es wird ausserdem die Frage untersucht, inwiefern sich Besprechungen mit hohem berichtetem Lernertrag hinsichtlich gesprächsanalytischer Merkmale von jenen mit geringem Lernertrag unterscheiden. Ergebnis der Analyse ist ein Inventar von Gesprächshandlungen, die spezifisch in Unterrichtsbesprechungen angewendet werden. Besprechungen mit hohem Lernertrag unterscheiden sich von jenen mit geringem Lernertrag darin, dass sie eine dialogische Folgestruktur mit dichter Interaktionsfrequenz aufweisen und häufiger eine dialogische Elaboration der Unterrichtsplanung oder Reflexion der Unterrichtsdurchführung stattfindet. Vorbesprechungen sind dabei produktiver als Nachbesprechungen. Die Ergebnisse zeigen Tendenzen hinsichtlich der Frage auf, wie Unterrichtsbesprechungen realisiert werden können, die für das Lernen von Praktikantinnen und Praktikanten fruchtbar sind. Zusammen mit den theoretischen und methodischen Ausführungen der Arbeit legen sie eine Basis für die Überprüfung in weiterführenden Studien. (DIPF/Orig.)

m.133 Lehr

Lehrerbildung konstruktivistisch gestalten

: Wege in der Praxis für Referendare und Berufseinsteiger ; [mit Methodenpool und umfassenden Materialien im Internet] - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2009. - 299 S. : Ill., graph. Darst., Tab., Literaturangaben S. 294 - 299. - (Beltz Pädagogik)(Pädagogik und Konstruktivismus)

So kann konstruktivistische Didaktik in der immer stärker modularisierten Lehrerbildung konkret praktiziert werden: Dieses Buch stellt eine wichtige Hilfe für Lehramtsstudierende und Referendare dar, die auf der Suche nach Orientierung und umsetzbaren Anregungen sind. Im Zentrum stehen das Referendariat und die erste Phase der Lehrerbildung. Durch die fiktiven Studenten Paul und Paula als Identifikationsfiguren ist die Sicht der "Betroffenen" anschaulich vertreten. Eine praxisorientierte Einführung, an der erfahrene Seminarleiter/innen und Lehrer/innen mitgewirkt haben. Reichhaltige Materialien aus der Ausbildungspraxis ergänzen das Buch im Internet. (DIPF/Orig.)

Leitfaden Schulpraktikum

/ Klaus Zierer (Hrsg.). - Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren , 2013. - 150 S. : graph. Darst., Tab., Literaturangaben.

Der "Leitfaden Schulpraktikum" ist ein Arbeitsheft für das erste verbindliche Blockpraktikum in einer allgemeinbildenden Schule im Rahmen der Lehrerbildung. Inhaltlich orientiert er sich an den KMK-Standards und enthält Kapitel zu den Kompetenzbereichen "Unterrichten", "Erziehen", "Beurteilen" und "Innovieren", die um die Aufgaben des "Erkundens" und "Reflektierens" ergänzt werden. Methodisch setzt er am Dreiklang "Theorie - Praxis - Reflexion" an und enthält zu jedem der genannten Kompetenzbereiche eine Reihe von theoretischen Überlegungen, die mit Beispielen angereichert sind sowie mit Beobachtungs- und Planungsaufgaben konkretisiert werden. (DIPF/Orig.)

m.133 Mey

Meyer, Barbara E.:

Zur Professionalisierung durch Schulpraktika : wie Lehramtsstudenten Anforderungen in ihren ersten Praxiskontakten begegnen / von Barbara E. Meyer. [Hanns-Seidel-Stiftung. Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung]. - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2010. - XVI, 378 S. : Ill., graph. Darst., Tab., Literatur- und URL-Angaben S. 356 - 370. - (Schul- und Unterrichtsforschung ; 13)
Zugl.: München, Univ., Diss., 2010

Welche Erfahrungen machen Lehramtstudierende, wenn sie ihr erstes Praktikum absolvieren? Wie erleben sie sich selbst, die Schüler, die Lehrkräfte des Kollegiums, die Eltern, die Institution Schule und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen? Was lernen sie in den ersten Praxiskontakten? Es werden viele Versuche zur Verbesserung der Ausbildung von angehenden Pädagogen unternommen, ohne dass diese grundlegenden Fragen auch nur gestellt wurden. Doch damit Praxiskontakte einen Beitrag zur Professionalisierung von Lehramtstudierenden leisten können, muss bekannt sein, welche Faktoren die Studierenden in ihren Handlungen beeinflussen. Um die fehlenden Grundlagen zu erarbeiten, wurden in dieser Studie 320 Datensätze gesammelt, die bedeutsame Erlebnisse während des ersten Praxiskontaktes in den Blick nehmen. Mit der wissenschaftlichen Methode der "Grounded Theory" wurde nicht nur erforscht, welches zentrale Phänomen all diese Erlebnisse verbindet, sondern es wurden zudem diverse interessante Zusammenhänge aufgedeckt. Auf diese Weise entstand eine Arbeit mit überraschenden Ergebnissen. Neben einer Interaktionstheorie, die mit vielen weiteren wissenschaftlichen Theorien verknüpft ist, werden in diesem Buch auch eine Typologie von Interaktionsstilen und der so genannte "OK-Korridor" vorgestellt, der die Handlungen von Studierenden in ihrer Umwelt wesentlich determiniert. Als praktische Implikation der Studie werden zudem konkrete Vorschläge zur Verbesserung der ersten Phase der Lehrerbildung formuliert. Dabei werden auf der Grundlage der Forschungsergebnisse Ideen vorgestellt, wie Praktika systematisch zur Erhöhung der Professionalität von Lehramtsstudenten genutzt werden könnten. (DIPF/Orig.)

m.13 PorK

Portfolio in der LehrerInnenbildung

: Konzepte und empirische Befunde / Barbara Koch-Priewe
; Tobias Leonhard ; Anna Pineker ; Jan Christoph
Störtländer (Hrsg.). - Bad Heilbrunn : Klinkhardt, 2013. -
304 S. : Ill., graph. Darst., Literatur- und URL-Angaben.

Portfolios und Portfolioarbeit etablieren sich als Konzept, Instrument und Methode zunehmend im Kontext der Lehrerbildung. Gleichzeitig ist feststellbar, dass Theoriebildung, konzeptionelle Klärungen und empirische Befunde mit dieser Entwicklung kaum Schritt halten. Aus diesem Grund versammelt der Band eine Vielzahl von Perspektiven, die den aktuellen Stand der Diskussion, Vorschläge für theoretische Verortungen und etablierte Konzepte ebenso abbilden wie Spannungsfelder und aktuelle empirische Befunde. Der Entwicklung im Bereich E-Portfolios wird ebenso Beachtung geschenkt wie den Schlüsselfragen nach Ziel und Zweck von Portfolioarbeit, der Bedeutung von Reflexion und Fragen der Bewertung. (DIPF/Orig.)

m.133 ProB

Professionalisierung im Lehramtsstudium

: schulpraktische Kompetenzentwicklung und
theoriegeleitete Reflexion / Rainer Bolle (Hrsg.). - Leipzig :
Leipziger Univ.-Verl., 2013. - 239 S. : Ill., graph. Darst., Tab.,
Literatur- und URL-Angaben. - (Schriftenreihe der
Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien ; 8)

"Der diesjährige Band der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien widmet sich der Verantwortung der Ersten Phase der Lehrerbildung für die Professionalisierung, fokussiert auf Schulpraktische Kompetenzentwicklung und theoriegeleitete Reflexion. Dabei stehen, entsprechend der Diskussion innerhalb der Bundesarbeitsgemeinschaft, Langzeitpraktika zunächst im Vordergrund. Sind Langzeitpraktika grundsätzlich förderlicher als Tagespraktika oder kurze Blockpraktika? Oder bedarf es hierzu besonderer, institutionell zu schaffender Rahmenbedingungen?" Diesen Fragen gehen die Beiträge des Sammelbandes nach und analysieren anhand von Fallbeispielen die schulpraktische Kompetenzentwicklung der Studierenden. (DIPF/Orig.)

DXX A 36351/L

Riede, Heidrun:

Mit Selbstvertrauen in die Schulpraxis : ein Seminar mit
Übungen, Beispielen und Tipps / Heidrun Riede. -
Paderborn : Schöningh, 2011. - 152 S. : Ill., Tab.,
Literaturangaben. - (UTB ; 8433)(Schulpädagogik)

Mit diesem Buch möchte [die Autorin] dazu anleiten, der Vielfalt und Lebendigkeit des praktischen Schulalltags mit positiver Erwartung und Selbstvertrauen gegenüberzutreten. ... Sie wendet sich vor allem an Studierende des Lehramts, die sich auf ihr erstes Schulpraktikum vorbereiten möchten. ... Ebenso können es Abiturienten als Entscheidungshilfe nutzen, wenn sie

das Berufsziel "Lehrer" erwägen, und auch für höhere Semester und Referendare sind Anregungen enthalten. Der Inhalt gliedert sich in neun Arbeitsabschnitte. Die ersten vier befassen sich vorwiegend mit der Planung von Unterricht, die weiteren mehr mit dessen Durchführung und speziellen Fragen des Umfeldes. (DIPF/Orig.)

DXX A 36828

Saalfrank, Wolf-Thorsten:

Lehramtsstudium modularisiert : ein Ratgeber für das
erziehungswissenschaftliche Studium / Wolf-Thorsten
Saalfrank ; Thomas Lerche. - Bad Heilbrunn : Klinkhardt ,
2013. - 222 S. : Ill., graph. Darst., Tab., Literatur- und URL-
Angaben. - (UTB ; 3875 : Schulpädagogik,
Schlüsselkompetenzen)

Wie werde ich Lehrer? Was macht einen guten Lehrer aus? Dieses Buch möchte Studieninteressierten und Studierenden der unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge eine Orientierung in dem für alle verbindlichen erziehungswissenschaftlichen Studium bieten. Somit ist es Ratgeber, Studienbegleiter und erste Informationsquelle in den unterschiedlichen Phasen einer Lehramtsausbildung, sowohl an der Universität als auch im Vorbereitungsdienst. [...] Die Kapitel 2 bis 5 behandeln dabei die folgenden Themenschwerpunkte: Als Erstes geht es in Kapitel 2 um eine grundlegende Orientierung, etwa über Entstehungsbedingungen und Zweck der Modularisierung, Studien- und Berufswahlmotive angehen - der Lehrer sowie die Spezifika der verschiedenen Lehrämter und des deutschen Schulsystems. Teil 3 thematisiert methodische Herangehensweisen an das Studium. Dies umfasst beispielsweise das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten, die studienbegleitenden Modulprüfungen oder die Abschlussprüfungen. Im vierten Kapitel werden schwerpunktmäßig die Praktika in ihrem Kontext thematisiert. Neben den formalen Anforderungen geht es in diesem Kapitel um das Thema Unterricht mit seinen zentralen Komponenten Planung und Durchführung sowie Erziehung und Förderung. Im fünften Teil wird auf die Aspekte, die nach Studienabschluss wichtig sind, eingegangen: Der Vorbereitungsdienst, die Lehrerfort- und -weiterbildung, aber auch die Frage, welche Berufsmöglichkeiten mit Lehramtsstudienabschluss außerhalb des Lehrerberufs bestehen. (Orig.)

DXX A 35571

Sauerborn, Petra :

Handbuch Schulpraxis : Grundlagen und Tipps für
schulpraktische Ausbildungsphasen / Petra Sauerborn. -
Aachen : Shaker, 2007. - 116 S. : graph. Darst., Literatur-
und URL-Angaben S. 109 - 116.

"Die Lehrerausbildung soll praxisorientierter werden!" - diese Forderung stellen Studierende, Dozenten/innen, Lehrer/innen, Fachleiter/innen einhellig und zunehmend. Im Rahmen neuer Studienordnungen und -abschlüssen nehmen vom Umfang her die praktischen Anteile zu. Doch steht dem eine andere Entwicklung gegenüber: die Betreuung im Sinne einer Abteilung fehlt zunehmend. Übergeordnete Praktikumszentren werden eingerichtet, die die Praktika verwalten

und koordinieren. Eine Betreuung erfolgt häufig nur noch formal und/oder an den Schulen. Die Verstärkung von universitären, theoretischer Grundbildung und praktischer Umsetzung in den Schulen fehlt. Dennoch sind die Inhalte nicht nur für die Ausbildung und den späteren Beruf bedeutet, sondern u. U. auch prüfungsrelevant. An zahlreichen Universitäten werden die Studierenden in eigenverantwortliche Praktikaphasen geschickt. Engagierte Lehrer/innen sind mit der Betreuung (bis hin zur Schaffung theoretischer Grundlagen) so belastet, dass die Mehrarbeit sich selten rechtfertigen lässt - es sei denn die Studierenden werden als Aushilfskräfte für AGs, Projektwochen o. ä. eingesetzt. (DIPF/Orig.)

m.133 ScU

Schüpbach, Jürg:

Über das Unterrichten reden : die
Unterrichtsnachbesprechung in den Lehrpraktika - eine
"Nahtstelle von Theorie und Praxis"? / Jürg Schüpbach. - 1.
Aufl. - Bern [u.a.] : Haupt, 2007. - XVII, 303 S. : Ill., graph.
Darst., Tab., Literaturangaben S. 289 - 297. ; 23 cm -
(Schulpädagogik - Fachdidaktik - Lehrerbildung ; 14)

Der Bezug zwischen Theorie und Praxis, Wissen und Handeln wird in der Lehrerbildung (wie auch in anderen wissenschaftsbasierten und praxisorientierten Ausbildungen) seit Jahrzehnten als Begründung für das Neben- und Miteinander der berufstheoretischen und -praktischen Ausbildungsbereiche propagiert. In diesem Buch wird dieser Bezug genauer unter die Lupe genommen. Unter anderem werden folgende Fragen untersucht: Gibt es in den Nachbesprechungen über das Unterrichten in den Lehrpraktika diese Verbindung von Theoriewissen und praktischer Unterrichtserfahrung tatsächlich? Welche Bedeutung hat das Praxiswissen im Verhältnis zum Theoriewissen in den Unterrichtsnachbesprechungen? Wie verlaufen solche Gespräche überhaupt? Welche Rollen und Funktionen haben die Praktikumslehrpersonen? Wie kommunizieren sie mit den Studierenden? Was und wie lernen die Studierenden in der Unterrichtsnachbesprechung? Die - teilweise ernüchternden - Ergebnisse dieser Studie und die illustrativen Erläuterungen und Kommentare der Praktikumslehrpersonen und der Studierenden zeigen, dass die Unterrichtsnachbesprechung in den Lehrpraktika bisher kaum die Bedeutung einer Nahtstelle von Theorie und Praxis im Sinne einer verstehensorientierten Reflexion hat, sondern primär die Funktion einer evaluativen Rückmeldung mit didaktischen und pädagogischen Tipps und Anregungen. Wenn die Unterrichtsnachbesprechung zu einem Element der reflexiven Praxis werden soll, müssen Wissen und Handeln, Theorie und Praxis bewusster, gezielter und expliziter miteinander in Beziehung gebracht werden. (DIPF/Orig.)

DXX A 36405/L

Schule anders sehen

: ein Praktikumsleitfaden für Studierende / Ewald Kiel
(Hrsg.). Thomas Lerche ; Wolf-Thorsten Saalfrank ; Angelika
Sehr ; Helmut J. Serve ; Eva Steinherr. - 3. Aufl. -
Donauwörth : Auer, 2010. - 83 S. : Ill., graph. Darst.,
Literaturangaben S. 82 - 83. - (Didaktik)

Dieser Band richtet sich an Lehramtsstudierende aller Schularten, die ihr erstes Schulpraktikum absolvieren und das Handlungsfeld Schule im Hinblick auf die Professionsdimensionen "Berufswissen", "Berufsrolle" und "Berufsethos" erkunden. Er zeigt, wie diese erste Begegnung sinnvoll und aufgabengestützt gestaltet werden kann. Auf umfangreiche theoretische Abhandlungen wurde dabei bewusst verzichtet. Vielmehr sollen die enthaltenen Aufgaben die Studierenden zur Reflexion anregen, wie etwa bei der Erkundung der Praktikumschule und den ersten Unterrichtsbeobachtungen. Auch Themen wie Schulentwicklung und Reflexion zur eigenen Berufswahl werden behandelt. (DIPF/Orig.)

DXX A 35152

Schulpraktikum

: Einführung in die theoriegeleitete Planung, Durchführung und Reflexion - Baltmannsweiler : Schneider-Verl. Hohengehren, 2006. - IV, 233 S., Literaturangaben.

Mit diesem Band wird eine neue, in der Praxis erprobte Konzeption der Durchführung und Begleitung von Schulpraktika vorgelegt. Er bietet allen Studierenden in den unterschiedlichsten Lehramtsstudiengängen vielfältige Anregungen und Hilfen für eine konstruktive und selbstreflexive Auseinandersetzung mit Schule und Unterricht. Die Hilfen basieren auf langjährigen Erfahrungen der Autoren mit eigenem Unterricht, in der universitären Lehre und in der Betreuung von Studierenden in ihren Schulpraktika. Aus diesen Erfahrungen heraus und auf einer breiten schulpädagogischen Theoriebasis werden den Praktikantinnen und Praktikanten Hinweise für ihren Versuch gegeben, pädagogische Theorie und schulische Praxis aufeinander zu beziehen. Die Hinweise münden jeweils in konkrete Anregungen und Fragen zur Beobachtung, Analyse, Planung und Beurteilung von Unterricht ein. Dabei haben alle Autoren besonderen Wert darauf gelegt, dass die Leser ihrerseits keine speziellen theoretischen Vorkenntnisse benötigen. Sie sollen vielmehr durch eine verständliche und an Beispielen reiche Darstellung sowie durch eine persönliche Ansprache in die Überlegungen zu folgenden Aspekten einbezogen werden: Ziele und Funktionen des Schulpraktikums; Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Orientierungspraktikums (Allgemeinen Schulpraktikums); Verfahren der Beobachtung und Erkundung im Schulpraktikum; Bausteine des Unterrichts; Beziehung von Theoriestudium und Schulpraxis; Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Fachpraktika, Auslandspraktika, Außerschulischen Praktika; Selbstreflexion während und nach Abschluss des Praktikums. (DIPF/Verlag)

m.133 SchA

Schulpraktika in der Lehrerbildung

: theoretische Grundlagen, Konzeptionen, Prozesse und Effekte = Pedagogical field experiences in teacher education / Karl-Heinz Arnold ; Alexander Gröschner ; Tina Hascher (Hrsg.). - Münster [u.a.] : Waxmann, 2014. - 400 S. : graph. Darst., Tab., Literatur- und URL-Angaben. Beitr. teilw. dt., teilw. engl.

Seit mehr als zwanzig Jahren werden in der tertiären Lehramtsausbildung Schulpraktika reformiert und neuerdings in ihrem zeitlichen Umfang relativ zur Studienzeit vergrößert. Zum Gegenstand reger Forschungsaktivitäten avancierten Schulpraktika jedoch erst im letzten Jahrzehnt. Hiermit werden ein Überblick über das Forschungsfeld (Grundlagen der schulpraktischen Komponenten der Lehrerbildung; Forschungsmethodik) vorgelegt und aktuelle Forschungsergebnisse zu zentralen Aspekten der Wirksamkeit von Praktika und Effekten von Mentoring präsentiert. In englischsprachigen bzw. deutschsprachigen Beiträgen wird der Forschungsstand in Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz sowie den USA aufgezeigt. (DIPF/Orig.)

m.126 SchBo

Schulpraktische Studien 2012

/ Rainer Bolle (Hg.). - Leipzig : Leipziger Univ.-Verl., 2012. - 168 S. : Ill., graph. Darst., Tab., Literatur- und URL-Angaben. - (Schriftenreihe der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien ; 7)

[Dieser Band] geht von unterschiedlichen Themenstellungen her auf das Kernstück akademischer Lehrerbildung ein: die Verknüpfung von Theorie und Praxis. [...] Der erste Beitrag von Barbara Meyer gilt einer Untersuchung von Studierenden hinsichtlich ihrer subjektiven Selbstverortung im Praktikum. Es geht darum festzustellen, welche Aspekte im Gesichtskreis der Studierenden handlungsleitend eine Rolle spielen und welchen Stellenwert der Einfluss universitärer Seminare in diesem Spektrum hat. Diesem hauptsächlich qualitativen Forschungsdesign folgt die Zusammenfassung einer quantitativen Untersuchung von Rainer Bodensohn und Christoph Schneider, welche Konvergenzen in der Beurteilung von Unterricht aus der Sicht von Schülern, Praktikanten, Mentoren und Fachleuten sucht. Der zweite Artikel von Rainer Bodensohn, Ines Weresch-Deperrois und Bartosz Kajdas gibt einen Zwischenbericht des Projekts zur Kompetenz und Standardorientierung KOSTA am Campus Landau. Praktikanten schätzten quantitativ die Häufigkeit, die universitäre Vorbereitung und die Relevanz der curricularen KMK-Standards für ihren Unterricht in den zurückliegenden Orientierungspraktika ein. Der vierte Beitrag von Rainer Bolle zeigt augenblicklich bestehende institutionelle und personale Grenzbereiche und Widerstandspotentiale akademischer Lehrerbildung auf und bietet mit einem bildungstheoretisch konzipierten Reflexionsportfolio einen konstruktiven Vorschlag, der das Dilemma unzureichender Theorie-Praxis-Verknüpfung zumindest auf personaler Ebene weitgehend kompensieren könnte. (DIPF/Verlag)

DXX A 36843

Stephan, Klaus K.:

So kann das Praktikum gelingen oder: ... hätte ich das alles schon vorher gewusst!!! : ein Fehlervermeidungsbuch für alle an der Lehrerbildung Beteiligten ; Tipps, Hinweise und Anregungen / von Klaus K. Stephan ; Isabella Thien. - Baltmannsweiler : Schneider Hohengehren , 2013. - IX, 157 S. : Ill., graph. Darst.

Mit diesem Buch wollen die Autoren eine andere, nämlich ganzheitliche Sichtweise auf Ausbildungssituationen in Schule ermöglichen. Der hektische Alltag, die tendenzielle Überbeanspruchung von Lehrkräften durch immer wieder neue Erlasse, Verwaltungsaufgaben u.a.m. bringt es immer mal wieder mit sich, dass Ausbildung jeglicher Art eher beiläufig, denn im System verankert abläuft. Fragen wie, welche Lehr-Lernanlässe zu dem jeweiligen Stand des Praktikanten besonders hilfreich im Sinne von professioneller Entwicklung sein könnten, können häufig nicht vereinbart, geschweige denn begleitet werden. Dieses Buch bietet die Möglichkeit für beide an der Ausbildung beteiligten Seiten, sich professionell über Schule als Arbeitsplatz zu verständigen, sich schnell auf wesentliche Aspekte von Lehren und Lernen zu konzentrieren und sich auf grundlegende Beobachtungs- und Trainingschritte zu verständigen. (DIPF/Orig.)

DXX A 37021/L

Wiater, Werner:

Der Praktikumsbegleiter : Beobachtung, Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht im Schulpraktikum ; [Intensivkurs Schulpraktikum] / Werner Wiater. - 10., völlig überarb. Aufl. - Donauwörth : Auer, 2014. - 70 S. : Ill., Tab., Literaturangaben. - (Grundschule, Sekundarstufe I+II)

„[...] Lehramtsstudierende erleben [...] das Praxisfeld Schule zum ersten Mal im studienbegleitenden Schulpraktikum. Hier kommen vielfältige Aufgaben auf sie zu. Das komplett überarbeitete und an die neuen Anforderungen angepasste Begleitheft hilft [...] dabei, die wichtigsten Ziele des Praktikums stets im Auge zu behalten. Lehramtsstudierende lernen [...] die Schule kennen und beobachten [...] den Unterricht der Kollegen, sie planen [...] eigene Unterrichtssequenzen und führen [...] eigene Unterrichtsversuche durch, reflektieren [...] über Tätigkeiten, Kompetenzen und Anforderungen des Lehrerberufes. Der Praktikumsbegleiter zeigt Lehramtsstudierenden im Praktikum, wie Sie die neue Situation erfolgreich meistern können. Der Praktikumsbegleiter kann [...] als Berichtsheft für das ganze Praktikum verwendet werden.“ (DIPF/Verlag/Gan)